



# Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

**Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4 ,**  
**Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,**  
**Internet: [www.gemeinde-untermarchtal.de](http://www.gemeinde-untermarchtal.de)**  
**E-Mail: [info@gemeinde-untermarchtal.de](mailto:info@gemeinde-untermarchtal.de)**  
**Öffnungszeiten :** Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,  
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr

**27. Januar 2017**

## **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:**

**Neu seit 27.05.2015: 116 117**

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

**Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr**

### **Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:**

*nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr*

**Zahnärztlicher Notfalldienst** (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

**zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –**

<b>Apothekendienst</b>			<b>Telefon</b>
<b>Freitag</b>	<b>27.01.2017</b>	<b>Alpha-Apotheke Ehingen</b>	<b>07391/758844</b>
<b>Samstag</b>	<b>28.01.2017</b>	<b>Apotheke Dr. Mack Rottenacker</b>	<b>07393/4111</b>
<b>Sonntag</b>	<b>29.01.2017</b>	<b>Schloss-Apotheke Obermarchtal</b>	<b>07375/246</b>
<b>Montag</b>	<b>30.01.2017</b>	<b>Linden-Apotheke Ehingen</b>	<b>07391/5511</b>
<b>Dienstag</b>	<b>31.01.2017</b>	<b>St. Martins-Apotheke Allmendingen</b>	<b>07391/1000</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>01.02.2017</b>	<b>Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen</b>	<b>07391/7026-0</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>02.02.2017</b>	<b>Rats-Apotheke Ehingen</b>	<b>07391/8777</b>
<b>Freitag</b>	<b>03.02.2017</b>	<b>Apotheke Dr. Mack, Markstr., Munderkingen</b>	<b>07393/91140</b>
<b>Samstag</b>	<b>04.02.2017</b>	<b>Marien-Apotheke Ehingen</b>	<b>07391/6250</b>
<b>Sonntag</b>	<b>05.02.2017</b>	<b>Apotheke Dr. Mack, Schillerstr., Munderkingen</b>	<b>07393/9546740</b>
<b>Montag</b>	<b>06.02.2017</b>	<b>Apotheke im Alb-Donau-Center Ehingen</b>	<b>07391/755631</b>
<b>Dienstag</b>	<b>07.02.2017</b>	<b>Alpha-Apotheke Ehingen</b>	<b>07391/758844</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>08.02.2017</b>	<b>Apotheke Dr. Mack Rottenacker</b>	<b>07393/4111</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>09.02.2017</b>	<b>Schloss-Apotheke Obermarchtal</b>	<b>07375/246</b>
<b>Freitag</b>	<b>10.02.2017</b>	<b>Linden-Apotheke Ehingen</b>	<b>07391/5511</b>

## **Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen**

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

### **Zum Nachdenken!**

**Heute in einem Jahr wirst du dir wünschen,  
du hättest heute angefangen. (Karen Lamb)**

## **Termine auf einen Blick**

**Mittwoch, 01.02.2017**

**Müllabfuhr**

**Samstag, 04.02.2017  
gg. 11.45 Uhr**

**Sirenenprobealarmierung**

**Dienstag, 07.02.2017**

**Leerung der BLAUEN TONNE**

**Mittwoch, 08.02.2017**

**Müllabfuhr und Abholung der  
Gelben Säcke**

**Mittwoch, 15.02.2016  
15.30 – 16.30 Uhr, Pfarrhaus**

**Pfarrbibliothek geöffnet**

**-Voranzeige-**

**Samstag, 11.03.2017  
18.30 Uhr, Sportheim**

**Sportverein Untermarchtal  
-Après-Ski-Party**

## **Unsere Altersjubilare im Monat Februar 2017**

**Sr. Felicia Stark  
Guter Hirte**

**- 80. Geburtstag**

**Sr. Irmgard Zehnter  
Mutterhaus**

**- 80. Geburtstag**

**Herr Erwin Rieger  
Munderkinger Straße 11**

**- 85. Geburtstag**

**Wir gratulieren herzlich und wünschen den Jubilarinnen und dem  
Jubilar alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.**  
**Die Gemeindeverwaltung**

## **Erkrankung des Bürgermeisters**

Wie bereits im letzten Amtsblatt mitgeteilt, ist Bürgermeister Bernhard Ritzler wegen einer Operation voraussichtlich bis Ende Februar im Krankenstand. Dringende Anliegen werden selbstverständlich über das Rathaus erledigt. Sie können sich gerne an die Gemeindeverwaltung wenden oder auch direkt eine Mail an die Adresse [bm@gemeinde-untermarchtal.de](mailto:bm@gemeinde-untermarchtal.de) senden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Die Gemeindeverwaltung

## **Rathaus – Infozentrum**

Das Rathaus ist am Montag, dem 30. Januar 2017, **nachmittags** geschlossen.  
Wir bitten um Beachtung.

**Ist Ihre Hausnummer  
gut erkennbar?**

**Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE  
durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!**

## **Spendenaktion Christbaumstellen 2016**

*Beim letztjährigen gemeinsamen Christbaumstellen, das wieder die örtlichen Vereine als tolle Veranstaltung durchgeführt haben, konnte ein Reinerlös von 886.- € erwirtschaftet werden.*

*Im Vorfeld war vereinbart worden, dass das Geld als Spende an die Familie Öztürk aus Laupheim übergeben werden solle. Am 29.09.2016 war Familie Öztürk aus Laupheim auf der Autobahn A 7 bei Giengen durch einen Steinwurf geschädigt und verletzt worden. Besonders schwer war Frau Öztürk verletzt. Tagelang war nicht klar, ob sie würde überleben können.*

*Über das Rathaus wurde Familie Öztürk durch die Gemeinde ein Geldbetrag in Höhe von 900.- € gespendet. Herr Öztürk bedankte sich sehr herzlich für die Spende bei allen, die mitgeholfen haben.*

*Ebenso bedanke ich mich für diese Spende und dafür, dass unsere Vereine sich so stark in unserer Gemeinde engagieren.*

*Vielen Dank an alle!*

*Ihr Bürgermeister Bernhard Ritzler*

## **Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 17.01.2017**

### **TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 20.12.2016**

Das Protokoll der Sitzung vom 20.12.2016 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

### **TOP 2 Feuerwehrsatzung 1. Änderung**

In der Gemeindefeuerwehr soll es künftig eine Jugendfeuerwehr geben. Bei der Informationsveranstaltung war reges Interesse der Jugendlichen vorhanden. Aus diesem Grund soll eine Jugendfeuerwehr aufgebaut werden.

Die bestehende Feuerwehrsatzung musste dafür geändert werden. Entsprechend der Mustersatzung des Gemeindetages wurde die Jugendfeuerwehr als weitere Abteilung der Gemeindefeuerwehr aufgenommen.

Künftig können Kinder ab dem 10. Lebensjahr in die Jugendfeuerwehr eintreten. Ab dem 17. Lebensjahr kann dann mit der Ausbildung zum Feuerwehrmann bzw. -frau begonnen werden.

### **TOP 3 Spendenbericht 2016**

Das geltende Recht sieht vor, dass jeweils der Gemeinderat über die Annahme von Spenden entscheidet.

Im Jahr 2016 gingen, wie in den Vorjahren zwei Geldspenden und mehrere Sachspenden ein. Die Geldspenden wurden in einem Fall an die Missionsarbeit des Klosters weitergeleitet. Die andere Spende wurde für die Restaurierung des Friedhofskreuzes verwendet. Eingegangene Sachspenden wurden wiederum als Ehrengabe durch die Gemeindeverwaltung weitergegeben.

Der Gemeinderat stimmte der Annahme der Spenden zu.

### **TOP 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017**

Der Gemeinderat verabschiedete die Haushaltsplanung für das Jahr 2017. Die Zahlen für das Haushaltsjahr wurden durch Herrn Fügner von der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen vorgetragen und erläutert.

Das Gesamtvolumen des Haushalts beträgt 2.717.200.- €. Dabei sind im Verwaltungshaushalt 1.888.000.- € und im Vermögenshaushalt 829.200.- € enthalten.

Vorgesehen sind Gelder für die Neugestaltung eines Grabfeldes für moderne Bestattungsformen in Höhe von 6.000 € und 26.500 für die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung.

Der größte Posten ist mit 515.000.-€ für den Breitbandausbau vorgesehen. Hier hoffen wir, im Jahr 2017 einen entscheidenden Fortschritt erzielen können. Für Maßnahmen rund um den Bauhof sind weitere 240.000.- € vorgesehen.

Die Finanzplanung sieht neue Kredite in Höhe von 175.000.- € vor. Sollten diese Kredite aufgenommen werden müssen, würde sich die Pro-Kopf-Verschuldung von derzeit 355.- € auf dann 534.-€ erhöhen. Die Schulden der Gemeinde würden von 312.300.- € auf 469.750.- € zum Jahresende steigen. Im Jahr 2017 sollen 17.550.- € getilgt werden.

Die Nettoinvestitionsrate beträgt 20.400.- €

Obwohl die Verschuldung der Gemeinde steigen wird, können wir dennoch von einer zufriedenstellenden Haushaltslage sprechen. Deshalb, weil wir die wichtige Finanzierung für die bessere Versorgung mit Breitband mit einplanen konnten.

#### **TOP 4 Bekanntgaben - Sonstiges**

##### Zusätzliche Kosten Feinplanung Breitbandversorgung

Für die Feinplanung der Breitbandversorgung stellte die Firma GeoData zusätzliche Kosten in Höhe von 416,50 € in Rechnung. Die Kosten waren durch einen Mehraufwand bei der Planungserstellung begründet.

Im Anschluss erfolgte eine nicht öffentliche Sitzung

## **Gemeinde Untermarchtal**



Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 3, § 7 Abs. 1 Satz 1, § 8 Abs. 2 Satz 2, § 10 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz, § 18 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 4 des Feuerwehrgesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Untermarchtal am 17.01.2017 folgende Satzung beschlossen:

### **1. Satzung vom 17.01.2017 zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr mit Abteilungen (Feuerwehrsatzung – FwSAbt)**

**vom 13.11.2012**

#### **§ 1**

**§ 1 erhält folgende Fassung:**

##### **§ 1 Name und Gliederung der Freiwilligen Feuerwehr**

- (1) Die Freiwillige Feuerwehr Untermarchtal, in dieser Satzung Feuerwehr genannt, ist eine gemeinnützige, der Nächstenhilfe dienende Einrichtung der Gemeinde Untermarchtal ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

- (2) Die Feuerwehr besteht als Gemeindefeuerwehr aus
  1. der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr
  2. der Altersabteilung
  3. der Jugendfeuerwehr

## **§ 2**

**§ 7 erhält folgende Fassung:**

### **§ 7 Jugendfeuerwehr**

- (1) Die Jugendfeuerwehr besteht aus den Jugendgruppen, die auf Beschluss des Feuerwehrausschusses bei der Einsatzabteilung gebildet werden.
- (2) In die Jugendfeuerwehr können Personen bis zum vollendeten 17. Lebensjahr aufgenommen werden, wenn sie
  1. den gesundheitlichen Anforderungen des Feuerwehrdienstes gewachsen sind,
  2. geistig und charakterlich für den Feuerwehrdienst geeignet sind,
  3. sich zu einer längeren Dienstzeit bereit erklären,
  4. nicht infolge Richterspruchs nach § 45 des Strafgesetzbuchs (StGB) die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben,
  5. keinen Maßregeln der Besserung und Sicherung nach § 7 des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) mit Ausnahme der Entziehung der Fahrerlaubnis unterworfen sind und
  6. nicht wegen Brandstiftung nach §§ 306 bis 306c StGB verurteilt wurden.

Die Aufnahme muss mit schriftlicher Zustimmung der Erziehungsberechtigten beantragt werden. Über die Aufnahme und das dafür maßgebende Mindestalter entscheidet der Feuerwehrausschuss.

- (3) Die Zugehörigkeit des Angehörigen der Jugendfeuerwehr zur Jugendfeuerwehr endet, wenn
  1. er in eine Einsatzabteilung der Feuerwehr aufgenommen wird,
  2. er aus der Jugendfeuerwehr austritt,
  3. die Erziehungsberechtigten ihre Zustimmung schriftlich zurücknehmen,
  4. er den gesundheitlichen Anforderungen nicht mehr gewachsen ist,
  5. er das 18. Lebensjahr vollendet oder
  6. der Feuerwehrausschuss den Dienst in der Jugendfeuerwehr aus wichtigem Grund beendet. § 4 Abs. 5 gilt entsprechend.
- (4) Der Leiter der Jugendabteilung (Jugendfeuerwehrwart) und sein Stellvertreter werden von den Angehörigen der Feuerwehr auf die Dauer von fünf Jahren in geheimer Wahl gewählt und nach Zustimmung des Feuerwehrausschusses zu der Wahl durch den Feuerwehrkommandanten bestellt. Sie haben ihr Amt nach Ablauf ihrer Amtszeit oder im Falle ihres vorzeitigen Ausscheidens bis zum Dienstantritt eines Nachfolgers weiterzuführen. Der Feuerwehrkommandant kann geeignet erscheinende Angehörige der Gemeindefeuerwehr mit der vorläufigen Leitung der Jugendfeuerwehr beauftragen. Der Jugendfeuerwehrwart muss einer Einsatzabteilung der Gemeindefeuerwehr angehören und soll den Lehrgang Jugendfeuerwehrwart besucht haben. Der Jugendfeuerwehrwart und sein Stellvertreter können vom Gemeinderat nach Anhörung des Feuerwehrausschusses abberufen werden.
- (5) Der Jugendfeuerwehrwart ist für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben seiner Abteilung verantwortlich; er unterstützt den Feuerwehrkommandanten. Er wird vom stellvertretenden Leiter der Jugendfeuerwehr unterstützt und von ihm in seiner Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten vertreten.
- (6) Für die Leiter der Jugendgruppen (Absatz 1) gilt Absatz 4 entsprechend.

## **§ 3**

**§ 10 erhält folgende Fassung:**

## **§ 10 Organe der Feuerwehr**

Organe der Feuerwehr sind

1. Feuerwehrkommandant,
2. Leiter der Altersabteilung, der Jugendfeuerwehr
3. Feuerwehrausschuss,
4. Hauptversammlung,

## **§ 4**

**§ 14 erhält folgende Fassung:**

### **§ 14 Feuerwehrausschuss, Abteilungsausschüsse**

- (1) Der Feuerwehrausschuss besteht aus dem Feuerwehrkommandanten als dem Vorsitzenden, den zwei Stellvertretern des Feuerwehrkommandanten und aus 4 auf fünf Jahre in der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr.
- (2) Dem Feuerwehrausschuss gehören als Mitglied außerdem an
  - der Leiter der Altersabteilung,
  - der Jugendfeuerwehrwart,
  - der Schriftführer,
  - der Kassenverwalter
- (3) Der Vorsitzende beruft die Sitzungen des Feuerwehrausschusses ein. Er ist hierzu verpflichtet, wenn dies mindestens ein Drittel der Mitglieder verlangt. Die Einladung mit der Tagesordnung soll den Mitgliedern spätestens drei Tage vor der Sitzung zugehen. Der Feuerwehrausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.
- (4) Der Bürgermeister ist von den Sitzungen des Feuerwehrausschusses durch Übersenden einer Einladung mit Tagesordnung rechtzeitig zu benachrichtigen. Er kann an den Sitzungen jederzeit teilnehmen oder sich durch Beauftragte vertreten lassen.
- (5) Beschlüsse des Feuerwehrausschusses werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.
- (6) Die Sitzungen des Feuerwehrausschusses sind nicht öffentlich. Über jede Sitzung wird eine Niederschrift gefertigt; sie ist dem Bürgermeister sowie den Ausschussmitgliedern zuzustellen. Die Niederschriften sind den Angehörigen der Einsatzabteilungen auf Verlangen zur Einsicht vorzulegen.
- (7) Der Feuerwehrkommandant kann zu den Sitzungen auch andere Angehörige der Gemeindefeuerwehr beratend zuziehen.

## **§ 5**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

### **Hinweis über die Verletzung von Verfahrens- und/ oder Formvorschriften nach § 4 Abs. 4 GemO**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt: Untermarchtal, 17.01.2017 -

Bernhard Ritzler, Bürgermeister

***OHNE AMTSBLATT WÜRDEN IHNEN EIN PAAR INFORMATIV SEITEN FEHLEN!***

## Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen

### Bekanntmachung

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen" findet am

**Dienstag, den 07. Februar 2017, 16.30 Uhr**  
**im Sitzungssaal der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (DG)**

statt.

#### Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der Verbandsversammlung am 27.07.2016 gefassten Beschlüsse
2. Nachwahl 1. Stv. Verbandsvorsitzender
3. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, 4. Änderung“ - Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss -
4. Breitbandversorgung; FTTB-Ausbau im Gewerbegebiet
5. Feststellung der Jahresrechnung 2016
6. Haushaltsplan 2017
7. Sonstiges, Wünsche, Anfragen

Munderkingen, 26.01.2017

gez. Dr. Lohner, Verbandsvorsitzender

#### **Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen**

#### **Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 2017**

Wie in den vergangenen Jahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2017 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an. Zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafterin oder Hauswirtschafter gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Prüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben einer Meisterin oder eines Meisters nachweisen. Außerdem werden Interessenten, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen können, dass die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben wurden, zur Prüfung zugelassen.

Genaue Informationen gibt es auf der Internetseite unter folgendem Link <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Ausbildung/Hauswirtschaft/Seiten/Hauswirtschaftsmeisterin.aspx>. Dort steht auch das Anmeldeformular zum Download bereit.

Anmeldungen sind im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg **bis spätestens 30. März 2017** (außer am Prüfungsstandort **Emmendingen**, hier bis spätestens **15. Mai 2017**) und im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg bis spätestens **12. Juni 2017** beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 31, einzureichen.

#### **März und April 2017: Infoveranstaltungen zum Thema Trendgetränke -für Schulklassen ab Klasse 6 im Landratsamt -**

Trendgetränke - was ist dran, was ist drin? Schülerinnen und Schüler erfahren auf einer so genannten „Mach-Bar-Tour“ an verschiedenen Informationsstationen Wissenswertes zum Thema Ernährung, Marketing und Werbung bei Trendgetränken. Auch Umweltaspekte von Getränkeverpackungen werden beleuchtet. Dazu gibt es verschiedene Mitmachaktionen.

Für diese Veranstaltung können sich aus allen Schulen Klassen ab Stufe 6 anmelden. Stattfinden wir das Ganze dann an einem Termin im März und April im Landratsamt Alb-Donau-Kreis in Ulm.

Die „Mach-Bar-Tour“ wurde 2004 von den Verbraucherzentralen entwickelt, in Kooperation mit der Landesinitiative „Mach´s Mahl - Gutes Essen für Baden-Württemberg“.

Nähere Informationen gibt es beim Fachdienst Landwirtschaft unter [ernaehrung@alb-donau-kreis.de](mailto:ernaehrung@alb-donau-kreis.de) oder telefonisch unter 07 31 / 1 85-31 75. Dort kann man sich auch anmelden.

### **Am 9. Februar im Haus des Landkreises: Fortbildung für Kita-Fachkräfte**

Wie wird der Kindergeburtstag in der Kindertagesstätte zu einem besonderen Erlebnis? Darum geht es bei der Fortbildung für Kita-Fachkräfte am 9. Februar von 15 bis 18 Uhr im Haus des Landkreises (Landratsamt) in Ulm, Schillerstraße 30.

Anfassen, beobachten, staunen, riechen, schmecken – für Kinder ist die Küche ein Abenteuerrspielplatz mit vielen sinnlichen Erfahrungen. Erzieherinnen und Erzieher erhalten Tipps wie Kindergeburtstage in Jahresthemen eingebunden werden können, was mit Kindern zubereitet werden kann und wie ein sicherer Arbeitsplatz in der Küche hygienisch gut gestaltet wird.

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft im Landratsamt unter Telefon 07 31 / 1 85-30 98 oder [ernaehrung@alb-donau-kreis.de](mailto:ernaehrung@alb-donau-kreis.de) - dort gibt es auch nähere Informationen.

### **Wald Erleben 2017: Neues Waldpädagogikprogramm des Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm**

Das neue Waldpädagogikprogramm 2017 des Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm ist gestartet. Wie im letzten Jahr richtet sich das Angebot an Kinder, Erwachsene, an Familien und junge Leute. Es lädt ein den Wald mit allen Sinnen zu entdecken. Zudem erhalten die Teilnehmer Einblicke in die Zusammenhänge dieses spannenden Ökosystems und seiner Leistungen für unsere Gesellschaft.

Die einzelnen Veranstaltungen werden von ausgebildeten Förstern, Jägern und Waldpädagogen geleitet, so dass Wissensvermittlung und Walderlebnis garantiert sind.

Auf der Homepage des Alb-Donau-Kreis [www.alb-donau-kreis.de](http://www.alb-donau-kreis.de), unter Dienstleistungen/Forst/Wald erleben ist das komplette Programm online einsehbar. Außerdem ist die Broschüre auf ihren Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich.

Nachdem die Veranstaltungen am 29. Januar in Ehingen-Kirchen und am 4. Februar beim Biosphären-Infozentrum Lauterach bereits ausgebucht sind, ist der nächste noch freie Termin am 28. Februar in Ulm. Dort gibt es eine winterliche Waldführung am Eselsberg zu verschiedenen Baum- und Holzarten. Am 3. März geht es in Hausen ob Urspring um Baumleben und Holzernte.

### **Anmeldungen und Informationen**

Anmelden kann man sich im Landratsamt Alb-Donau-Kreis unter der Mailadresse [elke.ruhland@alb-donau-kreis.de](mailto:elke.ruhland@alb-donau-kreis.de) oder telefonisch unter 07 31 / 1 85-16 65. Oder unter [www.alb-donau-kreis.de](http://www.alb-donau-kreis.de), dort unter Dienstleistungen/Forst/Wald erleben.







**Herzlich willkommen zum**

***Regionalen  
Ausbildungstag  
in Munderkingen***

**am Freitag, den 27. Januar 2017 von 9.00 Uhr – 15.30 Uhr  
in der Donauhalle Munderkingen**

weitere Infos unter: **[www.munderkingen-ausbildung.de](http://www.munderkingen-ausbildung.de)**

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen, Lehrer und Eltern**

Der regionale Ausbildungstag in unserer Raumschaft Munderkingen gibt den Schülern, Jugendlichen mit ihren Eltern vielfältige Einblicke, Kontakte und Informationen auf dem Weg in die Berufsausbildung. Die engagierten Unternehmen, Schulen und öffentliche Institutionen bieten und zeigen viele berufliche Bildungsmöglichkeiten.

Die Berufsausbildung ist die Zukunft unserer heimischen Wirtschaft im ländlichen Raum. Denn Ausbildung ist das Fundament für die berufliche Karriere.

Schülerinnen und Schüler haben die Gelegenheit an diesem Tag sich über die Möglichkeiten der beruflichen und schulischen Bildung zu informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen informativen Tag mit interessanten Einblicken in Ihre berufliche Zukunft.

Dr. Michael Lohner  
Bürgermeister

Waldemar Schalt  
für das  
Organisationsteam

PRESSENOTIZ / INFORMATION

**Die Musikschule Raum Munderkingen –  
Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche  
Musikausbildung**



**Freie Unterrichtsplätze ab 01. März**

Anmeldungen sind ab sofort für das 2. Schulhalbjahr möglich.

Aktuell freie Plätze: Akkordeon, Klavier, Violine/Viola, Horn, Klarinette, Querflöte, Saxophon, Schlaginstrumente, Keyboard. Tel. 07393 598-122, E-Mail: [musikschule@munderkingen.de](mailto:musikschule@munderkingen.de)

**Freie Plätze im Fach Gesang**

Das Fach „Klassischer Gesang“ wurde aufgrund reger Nachfrage in das ganzjährige Angebot aufgenommen (Einzelunterricht, Kleingruppe). Dozentin ist wie bisher Frau Dorothée Ruoff. Weitere Anmeldungen sind ab sofort möglich.

**Musikreigen für Kleinkinder**

Der nächste Kurs „Musikreigen“ für Kleinkinder ab 24 Monate beginnt ab Februar bei erreichter Mindestteilnehmerzahl: 12 Unterrichtseinheiten à 45 Min./Teilnehmer: mindestens 5/ Kursgebühr: € 40,-/Dozentin: Heidi Klonner

**Weitere Kursangebote**

Zusätzlich zum ganzjährigen Unterricht gibt es zeitlich begrenzte Kurse für folgende Fächer:

- „Gitarre 50+/Anfänger“ und „Gitarre 50+/Fortgeschrittene“  
jeweils 8 Unterrichtseinheiten à 45 Min./Teilnehmer mind. 5/Kursgebühr € 49,-/Dozent:  
Tilo Werner

- „Klassischer Gesang“ (Frauen und Männer)  
8 Unterrichtseinheiten à 90 Min./Teilnehmer mind. 5/Kursgebühr € 65,-/Dozentin:  
Dorothee Ruoff
- Anmeldungen für alle Kurse sind laufend möglich.

### Kombi-Unterricht

Kombi-Unterricht vereint die Vorteile des Einzelunterrichts mit denen des Gruppenunterrichts und ist für viele Instrumente geeignet. Beispiel: Eine 2-er Gruppe erhält wöchentlich 30 Min. Gruppenunterricht, außerdem zusätzlich 30 Min. Einzelunterricht alle 14 Tage.

### Senioren

- Ab 60 Jahren entfällt der Erwachsenenzuschlag von 50%
  - wer als Jugendlicher gerne ein Musikinstrument erlernt hätte, es aber nicht tun konnte,
  - wer früher ein Instrument erlernt hat und nun seine Fertigkeiten auffrischen und erweitern möchte,
  - wer auch in vorgerücktem Alter noch etwas Neues im musischen Bereich beginnen möchte,
- ist in der Musikschule Raum Munderkingen bestens aufgehoben!



### Abitur am Studienkolleg Obermarchtal

Informationsabend für Schülerinnen/Schüler und Eltern  
Donnerstag, 2.2.2017, 19.30 Uhr

#### Voraussetzung:

- Mittlere Reife (Durchschnitt 3 in Deutsch, Mathematik, Englisch)
- Bestandene 9. bzw. 10. Klasse des Gymnasiums

#### Angebot:

- Persönliches Lernumfeld
- Intensive Förderung (begleitete Studierzeit)
- Regelmäßige Lernentwicklungsgespräche
- Unterricht nach dem Marchtaler Plan
- Spanisch als neu beginnende Fremdsprache

#### Studienkolleg Obermarchtal

Katholisches Freies Aufbaugymnasium (Gymnasiale Oberstufe)  
Klosteranlage 2/2  
89611 Obermarchtal  
07375/959-300  
[www.studienkolleg-obermarchtal.de](http://www.studienkolleg-obermarchtal.de)



## Kaufmännische Schule Echingen

**Informationsveranstaltungen: Dienstag, 31.01.2017, um 19.00 Uhr und  
Samstag, 04.02.2017, um 10.00 Uhr  
Kaufmännische Schule Echingen, Schulgasse 11  
Wirtschaftsgymnasium, Raum 216**

Die Kaufmännische Schule Echingen bietet im vierzügigen Wirtschaftsgymnasium neben dem klassischen und sehr bewährten allgemeinen **Profil „Wirtschaft“** auch das **Profil „Internationale Wirtschaft“** mit bilinguaem Unterricht an.

#### Bildungsziel

Das dreijährige Wirtschaftsgymnasium führt zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)** und bereitet sowohl auf ein Studium als auch auf eine berufliche Ausbildung in Wirtschaft und Verwaltung vor. Es vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung sowie fundierte Kenntnisse im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich und in Informatik.

#### Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, wobei in jedem dieser Fächer mindestens die Note ausreichend erreicht sein muss
- Versetzung in die Klasse 10 (G8) oder 11 (G9) eines allgemeinbildenden Gymnasiums

### Perspektiven

- Mit bestandener Abiturprüfung können alle Fächer an allen deutschen Hochschulen, Universitäten und Dualen Hochschulen studiert werden.
- Bei Ausscheiden nach der Jahrgangsstufe 1 (Klasse 12) kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.
- Beim Eintritt in ein Ausbildungsverhältnis erhalten die Absolventen des Wirtschaftsgymnasiums zum Teil beträchtliche Verkürzungen der Ausbildungszeit.
- Wirtschaftsgymnasiasten im Profil „Internationale Wirtschaft“ erwerben zusätzlich zum Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife ein Zertifikat über das Bestehen des "Internationalen Abiturs am Wirtschaftsgymnasium in Baden-Württemberg".

## Kaufmännisches Berufskolleg I, Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen, Raum 216

### Bildungsziel

- Vertiefung in den allgemeinbildenden Unterrichtsfächern
- Vermittlung von theoretischen und fachpraktischen Grundkenntnissen für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung
- Arbeiten mit einer Unternehmenssoftware zur Unterstützung des prozessorientierten Denkens
- Anwendung der fachtheoretischen Kenntnisse bei der Übungsfirma "MKR GmbH"

### Aufnahmevoraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss einer Realschule, Berufsfachschule (z. B. Wirtschaftsschule), Werkrealschule
- Versetzung in die Klasse 10 (G8) oder 11 (G9) eines allgemeinbildenden Gymnasiums

### Besonderheit

Arbeit in der Übungsfirma MKR GmbH (Wahlpflichtbereich). Die Übungsfirma ist in einem Großraumbüro, ausgestattet mit Büromöbeln wie in der Geschäftswelt üblich, modernster Hardware und praxisgerechter Software. Hier werden alle Tätigkeiten der kaufmännischen Berufspraxis und Informationsverarbeitung durchgeführt. Die Übungsfirma ist über eine Zentrale (ZÜF) mit ca. 5000 Übungsfirmen in aller Welt vernetzt. Partnerfirmen sind das **Liebherr-Werk Ehingen GmbH** und die **Firma DIY Element System GmbH, Rottenacker**.

### Perspektiven

- eine berufliche Tätigkeit aufnehmen
  - ein Ausbildungsverhältnis (mit der Möglichkeit einer verkürzten Ausbildungszeit) beginnen
  - ins **Kaufmännische Berufskolleg II** eintreten und dort die **Fachhochschulreife** erwerben
- Das Berufskolleg Fremdsprachen schließt nach zwei Jahren mit der **Fachhochschulreife** ab. Mit einer Zusatzprüfung kann der Berufsabschluss „Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent“ erworben werden.

## Zweijährige Wirtschaftsschule, Raum 301

### Bildungsziel

Die Wirtschaftsschule ist eine zweijährige berufsvorbereitende Vollzeitschule. In ihr werden Grundlagen für einen kaufmännischen Beruf oder in einer öffentlichen Verwaltung gelegt.  
Schulabschluss: Fachschulreife (Mittlere Reife)

### Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder Versetzung in Klasse 10 der Werkrealschule
- Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums (G9) oder Klasse 9 (G8)
- Abgangszeugnis nach Klasse 9 der Realschule oder des Gymnasiums (G9) oder Klasse 8 (G8) mit einem Notendurchschnitt von mind. 4,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

### Perspektiven

- Bessere Chancen bei Bewerbung um einen Ausbildungsplatz insbes. in einem Kaufmännischen Beruf
- Besuch des Kaufmännischen Berufskollegs I und II oder des Kaufmännischen Berufskollegs Fremdsprachen jeweils mit dem Ziel der Fachhochschulreife.
- Besuch eines dreijährigen beruflichen Gymnasiums (z. B. WG) mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife

### Anmeldeschluss 1. März 2017

**Weitere Auskünfte:** Kaufmännische Schule Ehingen, Schulgasse 11, Tel. 07391 702510  
[www.ksehingen.de](http://www.ksehingen.de)

### **Zum Nachdenken!**

**Ärger ist ein Dieb, der uns die schönsten Augenblicke raubt.**

(Sprichwort aus Finnland)

## **Prominenter Besuch am Stand der Feriengemeinschaft rund um den Bussen auf der CMT in Stuttgart**



(Foto Tobias Götz, Schwäbische Zeitung; von links nach rechts) Manuel Hagel, Landtagsabgeordneter, Ronja Kemmer, Bundestagsabgeordnete, Margit Vaut, Eva Werner, Patricia Nusser, Hans Rieger und Manfred Weber (alle Vorstandschaft Ferien rund um den Bussen)

Die Feriengemeinschaft rund um den Bussen präsentiert sich auch in diesem Jahr auf der CMT in Stuttgart, am Stand der Oberschwaben Tourismus GmbH. Neben vielen Gästen, die sich für die Region interessierten, besuchten am Baden-Württemberg-Tag, auch die Bundestagsabgeordnete Ronja Kemmer und der Landtagsabgeordnete Manuel Hagel, den Stand. Oberstadions Alt-Bürgermeister und Vorsitzender der Feriengemeinschaft, informierte über die Neuauflagen des Krippenführers und des Marktführers. Hans Rieger, Bürgermeister von Unterwachingen und Hausen am Bussen, der ebenfalls am Stand war, gab den beiden Abgeordneten, Informationen zum neuen Kirchenführer, der Ferienregion rund um den Bussen, aus Oberschwaben und dem Allgäu. „Der Kirchenführer ist nicht nur in den Tourismusbüros, sondern auch in den Kirchen, die im Kirchenführer beschrieben sind, ausgelegt“, so Schultes Rieger.

Beiden Abgeordneten ist bekannt, dass die Feriengemeinschaft, die ehrenamtlich geführt wird, ein Erfolgsmodell ist, das sich kreisübergreifend, bewährt hat. Vorsitzender Weber plant das Angebot mit einem Wanderführer zu erweitern um so den Gästen ein noch umfassenderes Freizeitangebot anbieten zu können.

Imagebroschüre, Museumsführer, Kirchenführer, Unterkunftsführer, Krippenführer, Marktführer, können bei den Tourismusbüros oder in den Rathäusern angefordert werden, die zur Feriengemeinschaft gehören. Weitere Info: [www.erlebnis-oberschwaben.de](http://www.erlebnis-oberschwaben.de)

## **Kennen Sie das „Schatzkästchen“ Oberstadion? Wenn nein kommen Sie und bestaunen Sie die immer wieder neuen und die alten Schätze! Wo**

### **Im Krippenmuseum Oberstadion**

Das Museum beherbergt in der historischen, denkmalgeschützten Pfarrscheuer aus dem Jahre 1612 eine der bedeutendsten und größten Krippenausstellungen Europas. Neben historischen Krippen zeigt die Ausstellung auch zeitgenössische Krippenkunst von hervorragenden Künstlern.

**„So habe ich mir das nicht vorgestellt“ sagen uns viele Besucher und gehen mit bleibenden Eindrücken nach Hause.**

Jährlich präsentiert das Krippenmuseum auch eine **Sonderausstellung. Noch bis zum 30. September 2017** werden „Krippen aus Erz und Gips aus 100 Jahren“ gezeigt: Über 120 nationale und internationale Krippen aus Gips und aus den Erzen, Kupfer, Eisen, Silber, Bronze und Zinn werden in dieser Sonderausstellung gezeigt.

Zu sehen sind u.a. die farbenfrohen Krippen der Anfangszeit des Gipses bis zu den einfarbigen Ausgaben Mitte des 20. Jahrhunderts. Diese und die vielen, bunten Zinnkrippen erfreuen nicht nur Kinder!

**In der Christoph-von-Schmid-Gedenkstätte können Sie Lieder nicht nur hören sondern auch anschauen!**

„Wie geht das“ werden Sie sagen! Die Liedtexte von Christoph von Schmid wurden vertont. Man kann sie über eine Hörstation anhören und dabei, passend zum jeweiligen Liedtext in außergewöhnliche, liebevoll und kunstvoll gestaltete Krippen schauen. Geschichtsinteressierte erfahren auch mehr über das Leben und Wirken dieses Mannes.

**Ein einmaliger kunsthistorischer Schatz befindet sich**

in unsere Pfarrkirche St. Martinus. Sie gehört mit ihren 7 Flügelaltären zu den bedeutendsten gotischen Kirchen in Deutschland. Sämtliche Flügelaltäre stammen aus der sogenannten „Ulmer Schule“ und sind nach dem „Bildersturm“ in Oberstadion angekommen.

**Im Krippenmuseum, in der Christoph-von-Schmid-Gedenkstätte und in der Kirche St. Martinus werden Führungen angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie von den Mitarbeitern des Rathauses Oberstadion.**

Tel.: +49 (0) 7357 9214-0, Fax: -19, [info@oberstadion.de](mailto:info@oberstadion.de)  
[www.oberstadion.de](http://www.oberstadion.de) und [www.krippen-museum.de](http://www.krippen-museum.de)

**Öffnungszeiten Krippenmuseum** - 1. Advent bis 31. Januar und Palmsonntag bis zwei Wochen nach Ostern: Mo bis Sa, 14 – 17 Uhr, Sonn- und feiertags 11 – 17 Uhr.  
Ansonsten von Februar bis November Mi bis So und feiertags 14 – 17 Uhr.  
Im Oktober geschlossen.

<b>Debeka Bausparkasse AG führt neue Servicepauschale ein</b>
---

**Gebührenerhöhung? Nein danke!**

**Stuttgart, 20.01.2017 – Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg rät Kunden der Debeka Bausparkasse, ihre Post kritisch zu prüfen. Die Bausparkasse informiert aktuell über eine anstehende Änderung der Allgemeinen Bausparbedingungen. Diese sehen in den Tarifen BS1 und BS3 eine neue Servicepauschale in Höhe von 24 beziehungsweise 12 Euro jährlich vor. Verbraucher können die Änderung verhindern, wenn sie rasch handeln.**

Das neue Entgelt verlangt die Bausparkasse laut Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) „für die bauspartechnische Verwaltung und Steuerung des Kollektivs sowie die Führung der Zuteilungsmasse“. Es soll dabei nur während der Sparphase verlangt werden. Für Bausparverträge, die im Rahmen einer Vor- und Zwischenfinanzierung an die Bausparkasse abgetreten sind, soll das Entgelt nicht erhoben werden. Die Begründung der Bausparkasse, für einige Tarife eine höhere, für andere eine geringere und für weitere gar keine Pauschale zu erheben, ist nach Auffassung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg widersprüchlich. So soll die Verwaltung eines Tarifes mit höheren Guthabenzinsen teurer sein als die Verwaltung anderer Tarife. „Die Bausparkasse versucht offensichtlich, die Kosten für hohe Guthabenzinsen durch neue Einnahmen zu kompensieren“, kritisiert Niels Nauhauser, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg das Verhalten der Bausparkasse. „Verbraucher können der Änderung fristgerecht gemäß der Allgemeinen Bausparbedingungen widersprechen“, sagt Nauhauser. Der Verbraucherzentrale liegen Bedingungen vor, wonach der Widerspruch binnen sechs Wochen zu erklären ist. Die Debeka Bausparkasse weist in dem Anschreiben zwar darauf hin, allerdings ohne das Recht der Verbraucher besonders hervorzuheben. Nach Auffassung der Verbraucherzentrale berechtigt der Widerspruch die Bausparkasse nicht zur Kündigung des Bausparvertrags.

Das Verhalten der Bausparkassen sorgt bei Verbrauchern seit vielen Jahren regelmäßig für Ärger. Ratsuchenden stellt die Verbraucherzentrale umfassende Informationen und Musterbriefe zur Verfügung, insbesondere zur Kündigungswelle der Bausparkassen: [www.vz-bw.de/bausparkassen](http://www.vz-bw.de/bausparkassen)



## **Etappensieg am LG Leipzig gegen Versicherungsmakler**

### **Rechtswidrige Rechnung nach Storno**

**Stuttgart, 24.01.2017 – Weil er seine Beiträge für zwei Sparverträge reduzieren wollte, schickte die Versicherungsmakler und Finanzanlagenvermittler HVM-Moritz GmbH einem Verbraucher zwei Rechnungen über rund 2300 Euro. Der Grund: Durch die niedrigeren Beiträge erhielt die Gesellschaft weniger Provision von der Versicherung bzw. Investmentgesellschaft. Gegen den Ausfall wollte sie sich in ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen absichern. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ging gegen diese und elf weitere rechtswidrige Klauseln vor und bekam vor dem Landgericht Leipzig Recht.**

Anlass der Klage war die Beschwerde eines Verbrauchers, der 2013 zur Altersvorsorge auf Anraten eines Versicherungsmaklers eine fondsgebundene Rentenversicherung sowie einen Riester-Fondssparplan abgeschlossen hatte. Zwei Jahre später bat er um eine Reduzierung der Beiträge. Daraufhin schickte die Versicherungsmaklerin ihm zwei Rechnungen über insgesamt rund 2300 Euro. Sie begründete dies mit einer Klausel in den Geschäftsbedingungen, mit der sie sich ausbleibende Provisionen von Verbrauchern zurückholen wollte. Überrascht über die hohen Beträge erkundigte sich der Verbraucher bei der Verbraucherzentrale Sachsen (VZS), ob er die Rechnungen tatsächlich bezahlen müsse. Nachdem die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg (VZBW) bereits erfolgreich einen Versicherungsmakler in einem [ähnlichen Fall](#) verklagt hatte, verfolgte die VZS den Fall in Kooperation mit der VZBW weiter. Diese ging gegen die entsprechende Klausel erfolgreich vor. „Makler können im Kleingedruckten nicht das Maklerrecht aushebeln“, sagt Niels Nauhauser, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Neben dieser Klausel fanden sich noch elf weitere unzulässige. Dass die HVM-Moritz GmbH diese nicht mehr verwenden darf, bestätigte nun auch das LG Leipzig (Az 08 O 321/16, nicht rechtskräftig). Die Verbraucherzentrale ist zuversichtlich, dass ihre Rechtsauffassung gegebenenfalls auch vom OLG Dresden bestätigt wird.

Nauhauser ruft Verbraucher dazu auf, sich gegen unberechtigte Forderungen von Maklern zu wehren und die Verbraucherzentrale zu informieren. „Stellen wir fest, dass Klauseln rechtswidrig sind, können Verbraucher zu Unrecht gezahltes Geld zurückfordern,“ betont der Finanzexperte.

## **Falsche Polizisten in Aktion**

### **Vor falschen Polizisten warnt das Polizeipräsidium Ulm.**

In der vergangenen Woche klingelte bei zahlreichen Bürgern in Bereich des Polizeipräsidiums Ulm das Telefon. Gemeldet hat sich ein vermeintlicher Polizist. Der gab zunächst vor, zwei Einbrecher festgenommen zu haben. So wollte er das Vertrauen der Angerufenen gewinnen. Später fragte er, ob die Bewohner Wertsachen daheim hätten. Auch andere persönliche Lebensumstände interessierten ihn. Die Angerufenen handelten richtig: Sie gaben keine Informationen preis und riefen die Polizei.

In anderen Fällen tauchen die Betrüger an der Haustür auf. Sie klingeln und geben sich als Kriminalbeamte aus. Auch einen Dienstausweis können die Ganoven vorzeigen. Unter dem Vorwand etwas besprechen zu müssen, bitten sie um Einlass. Sind sie drin, suchen sie nach ihrer Beute. Jede noch so kleine Unaufmerksamkeit der Bewohner nutzen sie, um offen liegende Wertsachen wie Uhren, Schmuck oder Geldbeutel zu stehlen. Denn die liegt ja meist offen auf Kommoden.

Um nicht Opfer einer solchen Betrugsmasche zu werden rät die Polizei:

- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie einen derartigen Anruf oder Besuch eines angeblichen Kriminalbeamten oder Polizisten erhalten und geben Sie keinesfalls Informationen über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse oder Angewohnheiten preis.
- Prägen Sie sich möglichst Stimme und Besonderheiten der Sprache des Anrufers ein.

- Notieren Sie die angezeigte Telefonnummer, den angeblichen Namen und die angebliche Dienststelle des Anrufers und legen Sie auf. Nehmen Sie stattdessen Kontakt mit der Polizei auf.
- Lassen Sie Unbekannte vor Ihrer Wohnungstür. Sie sind grundsätzlich nicht verpflichtet, jemanden unangemeldet in Ihre Wohnung zu lassen. Jeder echte Polizeibeamte hat Verständnis für Ihre Vorsicht.
- Erstellen Sie Strafanzeige bei Ihrer Polizei, falls Sie Opfer eines solchen Betruges geworden sind.

Weitere wertvolle Tipps zu diesem Thema erhalten Sie im Internet auf unserer Seite [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de).

Claudia Kappeler, Tel. 0731/188-1111, E-Mail: [ulm.pp.stab.oe@polizei.bwl.de](mailto:ulm.pp.stab.oe@polizei.bwl.de)

Neu: Jetzt auch auf Facebook (<https://www.facebook.com/PolizeipraesidiumUlm/>) und Twitter (<https://twitter.com/PolizeiUL>).

## Verband Katholisches Landvolk e.V.

### Pressemeldung

#### Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“



Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein zweitägiges Seminar zum Thema „**Hofübergabe – Hofauflösung**“. Es findet am **Freitag, 3. und Samstag, 4. März 2017** jeweils von **9:30 Uhr – 17:00 Uhr** im **Feuerwehrgerätehaus in Apfelbach** statt. Mittagspause von 12 bis 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: € 25,- für Nicht-Mitglieder, € 20,- für Landvolkmitglieder

**Anmeldung bis 27. Februar 2017** bitte bei:

Josef Reisenwedel, Apfelbach Tel.: 07931 44567, Fax: 07931 482411

### „Reden und Schweigen“

Verband Katholisches Landvolk lädt alle Interessierten herzlich zum Familienwochenende ein.

Von **Freitag, den 10. bis Sonntag, den 12. März 2017** lädt der Verband Katholisches Landvolk VKL alle interessierten Familien und Singles mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal. Der Kurzurlaub mit Bildungscharakter hat für jeden etwas zu bieten.

In diesem Jahr wird das Thema „Reden und Schweigen“ im Mittelpunkt stehen. Das Kloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort, um sich auf dieses Thema einzustimmen, sich zu besinnen, mit sich selbst auseinanderzusetzen, oder sich in der Gemeinschaft zu erleben. Um einen guten Austausch zu fördern, gibt es eine Kinderbetreuung. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.

Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher. Es kostet für Erwachsene 120 Euro, für Kinder 40 Euro. Das Dritte und weitere Kinder sind frei.

Bitte melden Sie sich bis zum **10. Februar 2017** an bei der Geschäftsstelle des Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-117/118/176, E-Mail: [vgl@landvolk.de](mailto:vgl@landvolk.de)



# Pressemitteilung

## Ehingen (Donau) Große Kreisstadt

### Neues Programm der städtischen Volkshochschule

Die VHS kann im Jahr 2017 auf eine 70-jährige Geschichte zurückblicken. Im Jahr 1947 beschloss der Ehinger Gemeinderat die Schaffung eines Kulturausschusses, der ein Kultur- und Bildungsprogramm erstellen sollte, um das demokratische Bewusstsein zu stärken. Als erste Erinnerung daran illustrieren Linolschnitte von Josef Fuchs das Programmheft. Die Schnitte schmückten bereits in den Jahren 1974 bis 1979 die Programmhefte.

Als Schwerpunktthema ist im kommenden Semester der 500. Jahrestag der Reformation zu betrachten. Vorträge über die Veränderungen, die die Reformation in Kirche und Gesellschaft hervorrief, über den Bildersturm und über die Geschichte der Reformation in Württemberg werden von namhaften Referenten gehalten. Eine Ausstellung über das Thema in zeitgemäßer Form und ein Kochkurs, der sich mit dem Küchenzettel der Katharina von Bora, Luthers Gattin, beschäftigt, begleiten das Vortragsprogramm ebenso wie eine Autorenlesung für Kinder in der Stadtbücherei und das Theaterstück von Dieter Forte Martin Luther und Thomas Münzer oder „Die Einführung der Buchhaltung“, das in der Lindenhalle im Abo-Theater läuft. Die Veranstaltungen entstanden in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde in Ehingen.

Das vielfältige Tanzprogramm wird auch im kommenden Semester fortgesetzt. Für alle, die gerne die Koordination von Kopf und Bewegung fördern wollen, gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten. Als Besonderheit ist der Workshop All You Can Dance zu betrachten, bei dem drei namhafte Choreografen modernen Tanz zeigen und vermitteln.

Umfangreich wie kaum vorher ist das Angebot im Bereich textiles Werken. Zu einem Kurs ungarische Knüpftchniken, den die Volkshochschule zum 25. Jubiläum der Partnerschaft mit Esztergom anbietet, sind auch Gäste aus Ungarn eingeladen.

Das Programm bietet die ganze bunte Palette aus gesellschaftlichen Themen, Kreativität, Gesundheit, Bewegung und gesunder Ernährung sowie eine Vielfalt von Sprachen. Sehr ergebnisorientiert sind die Kurse im Bereich berufliche Bildung und im Umgang mit dem Computer. Zwei Fahrten führen zur Stihl-Galerie nach Waiblingen und ins Kunstmuseum Liechtenstein.

Die Kurse und Veranstaltungen für bestimmte Zielgruppen richten sich an Senioren, Eltern und Kinder, an Kinder und Jugendliche sowie an Menschen mit Handicaps. Für ihre Bemühungen im Bereich Inklusion erhielt die Volkshochschule Ehingen im vergangenen Herbst den Bridge-Preis der Lebenshilfe.

Interessenten können sich über verschiedene Wege anmelden: telefonisch über die Nummer 07391 503-503, per E-Mail unter [vhs@ehingen.de](mailto:vhs@ehingen.de), übers Internet ([www.vhs-ehingen.de](http://www.vhs-ehingen.de)), per Anmeldekarte, die dem Programmheft anhängt und natürlich auch persönlich im Büro der städtischen Volkshochschule im Franziskanerkloster. Schnelles anmelden lohnt sich. Manche Kurse sind sehr schnell ausgebucht und auf die meisten Kurse gibt es bis 2. Februar einen Frühbucherrabatt.

Sozialstation		Raum Munderkingen
Sie erreichen uns rund um die Uhr		
Telefon: 07393.38 82 * Fax: 07393.67 43		
► Krankenpflege ► Altenpflege ► Hausw. Versorgung		
► Mobiler Sozialer Hilfsdienst ► Med. Fußpflege ► Familienpflege ►		
Nachbarschaftshilfe ► Warmer Mittagstisch		



## Vereinsmitteilungen



### Information zu den nächsten Umzügen

Samstag 28.01.17 Nachtumzug Obermarchtal

Umzugsbeginn: 20:00 Uhr, Laufnummer: 3

Sonntag 29.01.17 Umzug Laupheim

Abfahrt: 12:00 Uhr, Beginn: 13:30 Uhr

Rückkehr: 18:00 Uhr, Laufnummer: 64

Freitag 03.02.17 Brauchtumsabend Kirchen (mit Häs)

Abfahrt: 18:45 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr, Rückkehr: 01:00 Uhr

Samstag 04.02.17 Nachtumzug Gosbach

Abfahrt: 16:00 Uhr, Beginn: 18:00 Uhr

Rückkehr: 00:00 Uhr, Laufnummer: 47

### **Achtung!**

**Die Zunftstube bleibt über die Fasnetszeit bis einschließlich 09.03.2017 geschlossen. Erste Öffnung 2017: Freitag 10.03.17**

## Was sonst noch interessiert

### Ball der Vereine in Lauterach Kartenvorverkauf

Der Ball der Vereine 2017 rückt immer näher, deshalb auf zum Vorverkauf der Eintrittskarten (Platzkarten) !!!

Der Ball der Vereine findet am Samstag, den 18. Februar 2017 in der Lautertalhalle statt.

Programmbeginn ist pünktlich um 19:15 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr.

Der Vorverkauf findet am



Montag, den 6. Februar 2017  
von 18:00 Uhr – 19:30 Uhr  
im Gesangvereinsraum der Lautertalhalle  
Preis: 6 €

statt.



# KLOSTER UNTERMARCHTAL KLOSTERLADEN

*Angebot vom 30.01. - 11.02.2017*

Ofenfrisches aus eigener Klosterbackstube &  
Spezialitäten aus eigener Klosterschlachtung



Weizenvollkornbrot, saftig frisch und lange haltbar, 500g	Stück	2,99 €
Weltmeisterwecken	Stück	0,60 €
Kleiner Sandkuchen mit Fruchtfüllung und Butterstreusel	Stück	2,60 €
Berliner	Stück	1,05 €
Hausmacher Leberwurst im Naturdarm, geräuchert	kg	8,49 €
Schwarzwurst Ring	kg	7,49 €
Weißwurst	kg	9,99 €

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 07.30 – 17.30 Uhr  
Samstag: 06.30 – 15.00 Uhr,  
Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal • Margarita-Linder-Str. 8 • 89617 Untermarchtal  
Telefon: 07393 30 225 • Fax: 07393 30 226 • E-Mail: klosterladen@untermarchtal.de



## Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

# ***St. Andreas***

## **Untermarchtal und Gütelhofen**

### **Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal**

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: [pfarramt.untermarchtal@t-online.de](mailto:pfarramt.untermarchtal@t-online.de)

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: [Pfarramt.Obermarchtal@web.de](mailto:Pfarramt.Obermarchtal@web.de)

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrer Dr. Thomas Pitour, Administrator, Pfarramt Munderkingen Tel. 07393 2282

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507

Pfarrer Venatius Oforka, Pfarramt Obermarchtal Tel. 07375 92131

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

### **Gültig vom 29.01. bis 12.02.2017**

#### **4. Sonntag im Jahreskreis**

Sa 28.01.	18.00 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal</b>
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 29.01.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 30.01.	Wochentag	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Di 31.01.	Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 01.02.	Wochentag	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 02.02.	Fest Darstellung des Herrn - Lichtmess - Tag des geweihten Lebens	
	<b>07.30 Uhr</b>	<b>Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal</b>
	08.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
	18.30 Uhr	Vesper, Klosterkirche

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen,  
Klosterkirche

Fr 03.02. Wochentag - Ansgar, Bischof, Glaubensbote -Blasius, Bischof, Märtyrer  
**Herz-Jesu-Freitag**

07.00 Uhr Laudes, anschl. Anbetung, Klosterkirche

18.30 Uhr Vesper und Segen, Klosterkirche

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kelchkommunion, Klosterkirche

18.00 Uhr Abendmesse mit Blasiussegen, Münster Obermarchtal

**Krankenkommunion nach Absprache mit Frau Werz Tel. 07393/4398**

Sa 04.02. Wochentag - Mariensamstag Rabanus Maurus, Bischof von Mainz

07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche

14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

### **5. Sonntag im Jahreskreis**

Sa 04.02. **18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Kerzenweihe und  
Blasiussegen, Pfarrkirche**

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

So 05.02. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche

**08.45 Uhr Eucharistiefeier mit Agatha-Brotsegnung  
Klosterkirche**

08.45 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen,  
Neuburg

08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kerzenweihe und Blasiussegen  
Reutlingendorf

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kerzenweihe und Blasiussegen,  
Emeringen

10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen,  
Münster Obermarchtal

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mo 06.02. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche

06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Di 07.02. Wochentag

06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche

06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi 08.02. Wochentag - Hieronymus Ämilliani, Priester, Ordensgründer  
Josefine Bakhita, Ordensfrau

06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche

06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Do 09.02. Wochentag

**07.30 Uhr Schülergottesdienst, Pfarrkirche**

**08.00 Uhr Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach**

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

- Fr 10.02. Scholastika, Schwester des hl. Benedikt von Nursia  
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche  
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche  
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Sa 11.02. Wochentag - Gedenktag U. L. F. in Lourdes - Welttag der Kranken  
 07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche  
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

## 6. Sonntag im Jahreskreis

- Sa 11.02. 18.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal**  
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche  
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Reutlingendorf
- So 12.02. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche  
 08.45 Uhr Eucharistiefeier mit Cantate Domino, Klosterkirche  
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen  
 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Neuburg  
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal  
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

## „Gebrauchter Pflug blinkt, stehend Wasser stinkt“

**Eine Einladung, den eigenen Glauben zu beackern und im Fluss zu halten  
 Angebote des Katholischen Dekanats Ehingen-Ulm in der Fastenzeit 2017  
 Dekanatgeschäftsstelle, Olgastr. 137, 89073 Ulm, 0731/9206010,  
 dekanat.eu@drs.de**

Zur persönlichen Besinnung zu Hause – kostenlose Zusendung an alle Interessierten  
**Großes Meditationsblatt zum Sinnbild des Pfluges (tractatus pflugologicus)**  
 Das Dekanat geht im Sinnbild des Pfluges durch die Fastenzeit. Oftmals werden heute nur noch die entspannenden Seiten der Religion betont, dabei ist Glaube ein lebenslanger Lernprozess, der auch Anstrengung erfordert. Pflugbilder von Simone Schulz (Untermarchtal), Impulse aus Bibel und geistlicher Dichtung sowie Texte von Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel laden zur Besinnung ein. Pflügen bedeutet, neugierig zu werden und sich herausfordern zu lassen.

Mittwoch, 8. März, 19.30 Uhr, Gemeindehaus St. Georg, Beethovenstr. 1, 89073 Ulm  
**Wie Burnout-Phylaxe mit Achtsamkeit und Gelassenheit gelingen kann**  
 Das Zusammenspiel zwischen körperlicher Gesundheit und seelischem Wohlbefinden ist die Voraussetzung für unsere Leistungsfähigkeit. Aspekte des Abends sind: Grenzen erkennen, in sich hinein hören, Erschöpfung deuten, Wege aus der Krise, Bedeutung von Spiritualität und Glaube, Kultur der Entschleunigung. Mit Dr. Martina Riedl, Ärztin mit Schwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention.

Sonntag, 26. März, 14.30 Uhr Kaffee, 15.00 Uhr, Bildungshaus Kloster Untermarchtal  
**Selbstbewusst und gut in Form: Wie heute glauben?**  
 Wolfgang Steffel beobachtet, dass der Einzelne heute mehr die Kirche trägt als diese ihn. Glaube lebt nach dem Schwinden eines selbstverständlichen Glaubensvollzugs mehr und mehr vom persönlichen Engagement des Individuums. Aber der Einzelne braucht auch Rituale, feste Orte und Zeiten, eine Gemeinschaft. Und so rückt Kirche wieder als tragende Kraft des Glaubens in den Blick. Menschen schaffen Formen, aber Formen schaffen auch Menschen!  
 Anmeldung bis 23.3.

Dienstag, 28. März, 19.30 – 20.30 Uhr, Unterkirche von St. Georg, Ulm  
**Ein voller Bauch glaubt nicht gern: Zur Theologie der Fastenzeit**  
 Die Sättigung mit Konsumgütern, Unterhaltung, Nachrichten usw. kann die Empfänglichkeit

für Gott beeinträchtigen. Ignatius von Loyola sagt: „Die Armut bewirkt, dass man in allen Dingen besser die Stimme, das heißt die Eingebung des Heiligen Geistes verspürt.“ Ab 20.45 Uhr Abendessen in der „Schwarzen Henne“ (Anmeldung bis 27.03).

Samstag, 8. April, 9.00 Basilika Ulm-Wiblingen, Ende dort 17 Uhr

### **Heiliger Gott, heiliges Kreuz, heiliges Grab - Trinitarische Passionsfahrt durchs Dekanat**

Stationen der Busfahrt sind der gewaltige Kreuzeskosmos in Wiblingen, das restaurierte barocke Heilige Grab in Dietenheim und die dortige Kapelle zum „Herrgöttle in der Ruh“. Die Dreifaltigkeitskirche in Oberbalzheim verdeutlicht, dass im Kreuz Vater und Sohn in der Verlassenheit getrennt und zugleich in der Hingabe eins sind – alles im Raum des Geistes! Frühe Anmeldung empfohlen.

Mittwoch der Karwoche, 12. April, 19 bis 21 Uhr, Nikolauskapelle, Neue Str. 102, Ulm

### **„Und er nahm ihn vom Kreuz“ (Lk 23,50) – Die tiefe Bedeutung der Kreuzabnahme**

Gemäß Bibel und Tradition nehmen Josef von Arimathäa und Nikodemus den Leichnam Jesu vom Kreuz und legen ihn in den Schoß der Mutter. Der Weg geht noch tiefer in den Schoß der Mutter Erde, ins Grab! Ist das die totale Erschöpfung Gottes in Christus? Nein! Vater und Geist unterfangen den Sohn, umfassen ihn, heben ihn empor ins Leben: Eine große Bewegung des Heils. Mit Wolfgang Steffel.

### **Abend zur Eucharistie im Ulmer Museum der Brotkultur**

Am Mittwoch, 15. Februar, 19.00 - 21.30 Uhr lädt das katholische Dekanat Ehingen-Ulm alle Interessierten ins Ulmer Museum der Brotkultur ein. Unter dem Titel „Geladen zum Gastmahl der Gnaden - Eucharistie als Feier der Dreifaltigkeit“ gibt es eine Führung durch die Sonderausstellung mit der Museumspädagogin Heidrun Heil. Das Museum hat Künstler eingeladen, Objekte aus dem Depot auszuwählen und dazu in einen Dialog zu treten. Die Installationen haben auch religiöse Bezüge durch Verwendung von Hostie und Speisekelch sowie Anklänge an die Stanzung in der Hostienbäckerei. Wir sehen aber auch Doppelkekse, Nutella und Einkaufswagen: Welche Wirkung hat die Eucharistie in meinem Alltag? Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel bezieht die Thematik auf das letzte Abendmahl. „Es fand ein Mahl statt“, sagt der Evangelist Johannes. Das erinnert an die Tradition antiker Gastmähler, wo intensive Reden und Dialoge stattfanden. Jesus teilt seinen Jüngern alles mit, was er von seinem Vater gehört hat. Der Eintritt ins Museum kostet 3 Euro, Führung und Vortrag sind kostenlos. Anmeldungen sind bis 13.02. unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de) möglich.



# Helferkreis Untermarchtal Kleiderkammer

Ein Angebot für alle  
aus Untermarchtal  
und Umgebung



Suchen Sie für sich und Ihre Familie gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Taschen, Haushaltswäsche u.a. zu sehr günstigen Preisen?

**Wann: Jeden zweiten u. vierten Mittwoch im Monat 15.00 – 18.00 Uhr**

**wo: im Untergeschoss von Gebäude St. Vinzenz, Kloster Untermarchtal**

Wir freuen uns auf Sie

Sr. Birgit Biegel, Roswitha Lindermeir, Anita Mönch u. Johanna Schultes-Fischer

Kontakt: [sr.m.birgit@untermarchtal.de](mailto:sr.m.birgit@untermarchtal.de) Tel: 07393 3054233

## **Wir benötigen aktuell (nur gut erhalten und sauber)**

- Winterjacken, Anoraks, Pullover, Kapuzenshirts für Männer u. Frauen in kleinen Größen (S – M)
- Handschuhe für Herren u. Damen, Herrenmützen, Herrenschals, Schirme
- Winterschuhe, Winterstiefel für Männer, Frauen, Kinder
- Rucksäcke für Schule, Laptoptaschen, Schultaschen

**Bitte nur zu den dortigen Öffnungszeiten im Infozentrum, Untermarchtal abgeben.**

Kontakt: Fr. Schartmann-Blersch, Tel: 07393/917383

**Bitte keine Kleiderspenden an der Kleiderkammer abstellen !!!**

Herzlichen Dank



SV Untermarchtal

Erlebnistag

Termin: Sa. 11. März 2017

Abfahrt mit dem Bus:  
6:30 Uhr am SVU Sportheim

Rückkehr: ca. 19:00 Uhr

Mit dem ersten SVU Wintersporttag am 11. März 2017 bieten wir Ihnen mit unserer **Ausfahrt ins Skigebiet Sonnenkopf** ([www.sonnenkopf.com](http://www.sonnenkopf.com)) ein erstklassiges Sport- und Gemeinschaftserlebnis, das die ganze Palette der populären Wintersport Aktivitäten abdeckt.

Im schneesicheren Skigebiet finden sich für junge oder junggebliebene Skifahrer und Snowboarder ca. 30 Pistenkilometer aller Schwierigkeitsgrade für **dynamische oder entspannte und familienfreundliche Abfahrten**. Nicht-Skifahrer können auf einer 2 km langen **Rodelbahn** rasant ins Tal gleiten. (Rodelverleih vor Ort)

Ein 10,5 km langes schönes Winterwanderwege-Netz (1,5 km, 2 km und 7 km Touren) auf dem Sonnenkopf Hochplateau lädt zu ruhigen und **naturnahen Wanderungen** ein.

Melden Sie sich noch heute an. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.



Bitte Personenanzahl eintragen. Anmeldung bis spätestens 19.02.17

Busfahrt mit Skitagespass Erwachsener: ☐ Mitglied 65 € ☐ Nichtmitglied: 69€

Busfahrt mit Skitagespass Jugendliche (Jg. 97-00) + Senioren (ab Jg. 52): ☐ Mitglied 55 € ☐ Nichtmitglied: 58 €

Busfahrt mit Skitagespass Kind (Jg. 01-08): ☐ Mitglied 51 € ☐ Nichtmitglied: 53 €

Nur Busfahrt für Wanderer und Rodler: ☐ Mitglied 30 € ☐ Nichtmitglied: 32 €  
(Berg- und Talfahrten für Wanderer oder Rodelpässe können individuell vor Ort gekauft werden.)

Name und Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_ Geburtstag: \_\_\_\_\_

Weitere Personen:

Name: \_\_\_\_\_ Geburtstag: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Geburtstag: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Geburtstag: \_\_\_\_\_

IBAN Bankverbindung: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte die Anmeldung bis spätestens 19.02.17 bei Harald Fischer, Bahnhofstr. 2/1, 89617 Untermarchtal einwerfen oder vollständige Anmeldeinformationen per E-Mail an [fischer.har@t-online.de](mailto:fischer.har@t-online.de) senden. Die Bezahlung der Teilnehmergebühren erfolgt durch Einzug per Lastschrift. Mit der Anmeldung erteilen Sie dem SV Untermarchtal die einmalige Ermächtigung, den Reisepreis von dem angegebenen Konto einzuziehen. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, entscheidet der Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldung über die Platzvergabe. Die Teilnehmer erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Bitte beachten Sie, dass in Österreich Helmpflicht für Kinder bis 15 Jahren besteht. Ausweispapiere müssen bei der Ausfahrt mitgeführt werden.

